

K3 Personalpreis		Proj: <i>K3-Blatt Trockenbau (KollIV Bauhilfsgewerbe)</i>					
Bezeichnung bzw Betriebsmittelnummer:		<i>Regiepreis Facharbeiter mit Lehrabschluss</i>			Unternehmen (UN): <i>Innenausbau GmbH</i>		
Gz UN: <i>TB99/2020</i>		Gz AG: <i>NN</i>			Erstellt am: <i>13.03.2020</i>		
LOHN	X	FÜR MONTAGE			X		
GEHALT	-	FÜR VORFERTIGUNG			-		
Kollektivvertrag (KV): <i>KollIV f Bauhilfsgewerbe</i>		FÜR REGIE			X	Preisbasis gem Angebotsunterlagen	
					KV-Datum: <i>01.05.2019</i>		
1	KV-Gruppe u. Bezeichnung	KV-Entgelt	Anteil	gewicht. Wert	Arbeitszeit gem KV (Std/Woche): <i>39,00</i>		
1a	<i>3. Facharbeiter mit Lehrabschluss</i>	€ <i>13,60</i>	<i>100,0%</i>	€ <i>13,60</i>	Mehrarbeits-, Überstunden	Zuschlag	Anzahl
1b							
1c							
1d							
1e							
1f							
1g							
1h							
1i							
2	Gewichtetes kollektivvertragliches Entgelt		<i>100%</i>	€ <i>13,60</i>	Regiestunde		<i>1,00</i>
					A	B	
3	Gewichtetes kollektivvertragliches Entgelt					€	<i>13,60</i>
4	Anteil für unproduktive Zeiten		<i>% auf B3</i>	<i>0,00%</i>			€ -
5	KV-Entgelt inkl. unproduktiver Zeiten		<i>Σ B3 und B4</i>			€	<i>13,60</i>
6	Außerkollektivvertragliches Entgelt		<i>% auf B5</i>	<i>12,00%</i>			€ <i>1,63</i>
7	Zulagen		<i>% auf B5</i>	<i>0,00%</i>			€ -
8	Arbeitszeitzuschläge		<i>% auf B5</i>	<i>0,00%</i>			€ -
9	Abgabepflichtige Aufwandsentschädigungen						€ <i>0,80</i>
10	Abgabepflichtige Personalkosten		<i>Σ B5 bis B9</i>			€	<i>16,03</i>
11	Nicht abgabepflichtige Personalkosten						€ <i>0,71</i>
12	Direkte Personalnebenkosten		<i>in % auf B10</i>	<i>28,51%</i>			€ <i>4,57</i>
13	Umgelegte Personalnebenkosten		<i>in % auf B10</i>	<i>75,27%</i>			€ <i>12,07</i>
14	Weitere Personalnebenkosten		<i>in % auf B10</i>	<i>0,00%</i>			€ -
15	Personalkosten vor Zurechnungen		<i>Σ B10 bis B14</i>			€	<i>33,38</i>
16	Personalgemeinkosten		<i>in % auf B15</i>	<i>15,00%</i>			€ <i>5,01</i>
17	Umlage von Kosten für:				Umlage in % (U%) auf B15	Umlage in €/Std bzw U% x B15	
17a	<i>Baustellengemeinkosten auf produktiven Lohn</i>					€ <i>6,00</i>	
17b	<i>Bauleitungskosten (Umlage personeller BGK)</i>				<i>7,00%</i>	€ <i>2,34</i>	
17c							
18	Kosten (Umlagen Spalte A bzw Personal Spalte B)		<i>Σ A17i bzw Σ B15 und B16</i>	€	<i>8,34</i>	€	<i>38,39</i>
19	Personalkosten gesamt (Regie)		<i>Σ A18 u B18</i>			€	<i>46,73</i>
20	Gesamtzuschlag gemäß Formblatt K2		<i>in % auf A18</i>	<i>in % auf B18</i>	€	<i>2,66</i>	€ <i>12,27</i>
21	Preise (Umlagen Spalte A bzw Personal Spalte B)		<i>Σ A18 u A20 bzw Σ B18 u B20</i>	€	<i>11,00</i>	€	<i>50,66</i>
22	Personalpreis ges. (Regie) 3. Facharbeiter mit Lehrabschluss		<i>Σ A21 u B21</i>			€	<i>61,66</i>

Abbildung 150: K3 – Regiepreis Trockenbau - Facharbeiter (KollIV Bauhilfsgewerbe)

19.8.6 Regiematerialpreise

Im Leistungsverzeichnis können sich Positionen für einzelne konkrete Materialien finden oder eine allgemeine Verrechnungsposition mit Verrechnungseinheiten (VE).

201401	Mineralisch gebundener Mörtel händisch oder mit Mischmaschine in kleinen Mengen herstellen, einschließlich Beistellen aller Materialien. Mischmaschine wird nicht gesondert verrechnet. Im Positionsstichwort ist die Korngröße angegeben.	
201401A	Mörtel grob b.4mm	m³
201401B	Mörtel fein b.1mm	m³
201401C	Mörtel grob b.4mm (Liter)	l
201401D	Mörtel fein b.1mm (Liter)	l
201402	Beton ohne Unterschied, ob auf der Baustelle hergestellt oder Transportbeton. Im Positionsstichwort ist die Festigkeit des Betons angegeben.	
201402A	Beton b.C12/15	m³
201402B	Beton C16/20	m³
201402C	Beton C20/25	m³
201402D	Estrichbeton E225	m³
201403	Normalmauerziegel NF.	
201403A	Normalmauerziegel NF	Stk
201404	Gips.	

Abbildung 151: LB-HB Version 21, aus LG 20 „Regieleistungen“; Beispiel für konkrete Materialien

Für Stoffe kann im LV auch ein Kostenrahmen angesetzt sein. In der LB-H ist das zB wie folgt beschrieben:

2015	Materiallieferungen für Regieleistungen
201551	<p>Materiallieferungen f.Regieleistungen VE</p> <p>Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).</p> <p>Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.</p> <p>Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.</p> <p>Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.</p> <p>1 VE = 1 EURO</p> <p>Beispiel: angebotener Prozentsatz: +12% als Einheitspreis einzusetzen: 1,12</p>

Abbildung 152: LB-HB Version 21, aus LG 20 „Regieleistungen“; Beispiel für einen Kostenrahmen

Eine VE entspricht einen über eine zutreffende Lieferantenrechnung bezahlten Euro (€ 1 = 1 VE) dar. Der Regiepreis ergibt sich aus dem angebotenen Einheitspreis für 1 VE.

Für manche Gewerke sieht die LB eine Position für die Verrechnung auf Basis von Rechnungen aber auch eine Position für die Verrechnung auf Basis von Bruttopreislisten vor. ZB:

3014	Stoffbestellungen E-Technik
301401	Für Stoffe elektrotechnischer Installationen, für die keine Preisvereinbarung besteht, ist ein Kostenrahmen vom Ausschreiber eingesetzt. Verrechnungseinheit = Euro. <i>Kommentar:</i> <i>Rechenbeispiel:</i> <i>Kostenrahmen VE = 10000,- Euro</i> <i>Aufschlag auf Einkaufspreis = 25 %</i> <i>Eintragung in Anteil Material: 1,25</i> <i>Ergibt als Einheitspreis: 1,25</i> <i>Kostenrahmen mal Einheitspreis = Positionspreis = 10000 x 1,25 = 12500,-</i>
301401A	Einkaufspreis plus Aufschlag E-Technik VE Der Einkaufspreis wird nachgewiesen und ohne Umsatzsteuer mit dem angegebenen Aufschlag abgerechnet. Der angebotene Aufschlag in Prozent (mit höchstens zwei Dezimalstellen) kommt als Faktor im angebotenen Einheitspreis zum Ausdruck.
301411	Für Stoffe elektrotechnischer Installationen, für die keine Preisvereinbarung besteht, ist ein Kostenrahmen vom Ausschreiber eingesetzt. Verrechnungseinheit = Euro. <i>Kommentar:</i> <i>Unter Brutto-Listenpreis wird der vom Hersteller empfohlene Verkaufspreis ohne Mehrwertsteuer verstanden. Auf diesen Preis erhält der Wiederverkäufer einen Einkaufsrabatt.</i> <i>Rechenbeispiel:</i> <i>Kostenrahmen VE = 10000,- Euro</i> <i>Abschlag auf Brutto-Listenpreis = 20 %</i> <i>Eintragung in Anteil Material: 0,8</i> <i>Ergibt als Einheitspreis: 0,8</i> <i>Kostenrahmen mal Einheitspreis = Positionspreis = 10000 x 0,8 = 8000,-</i>
301411A	Brutto-Listen-Pr. minus Abschlag E-Technik VE Der Brutto-Listenpreis (Listen-Pr.) wird nachgewiesen und ohne Umsatzsteuer mit dem angegebenen Abschlag abgerechnet. Der angebotene Abschlag in Prozent (mit höchstens zwei Dezimalstellen) kommt als Faktor im angebotenen Einheitspreis zum Ausdruck.

Abbildung 153: LB-HT Version 12, aus LG 30 „Regieleistungen“ (E-Technik)

Für die **Kalkulation von konkreten Materialien** kann das K4-Blatt Verwendung finden. Wenn die Kalkulation der Materialkosten des gleichen Materials, einmal zum Zweck der Ermittlung für Einzelmaterialeinheiten (Einheitspreisleistungen) und das andere Mal zum Zweck der Ermittlung für Regieleistungen anders ausfällt, ist das Material eben zwei Mal im K4-Blatt zu führen.

Manche Überlegungen zu den Kosten können über unterschiedliche Gesamtzuschläge in die Kalkulation eingebracht werden (GZ Material ohne Regiematerial bzw GZ auf Regiematerial).

Soll die Verrechnung der in Regie verbrauchten Materialien über **nachgewiesene Einkaufspreise** erfolgen, stellt sich die Kalkulation auch noch recht einfach dar. Der kalkulierte Aufschlag auf die Einkaufspreise für die einzelnen Regiematerialien muss erfassen:

- Transportkosten, die der Lieferant gesondert verrechnet und der Regievertrag eine gesonderte Verrechnung dieser Kosten ausschließt;
- Allfällige Transportkosten vom eigenen Lagerplatz zur Baustelle (inklusive Manipulationskosten am Lagerplatz; Manipulationsaufwand auf der Baustelle stellt idR in Regie verrechenbare Stunden dar;
- Gemeinkosten, wie ev Materialgemeinkostenzuschlag, jedenfalls Geschäftsgemeinkostenzuschlag (siehe dazu auch die Ausführungen zuvor);
- Finanzierungskosten (Bauzinsen);
- Wagnis (muss unter anderem auch abdecken, dass der in der Kalkulation angenommene Einkaufspreis bei der Ausführung nicht erzielbar ist) und Gewinn.

Da diese einzelnen Kostenkomponenten nicht bei jedem Material gleich hoch sein müssen, können zB für unterschiedliche Materialgruppen auch unterschiedliche Zuschläge kalkuliert werden.

Hinweis BVergG und Preisprüfung

Aus preisstrategischen Gründen wird oft nur ein geringer Zuschlag angegeben (zB 5 % bzw als Regiepreis 1,05 €/VE). Wird jedoch auf den Angebotspreis ein Nachlass gewährt (zB 5 %), ergibt sich für den Regiepreis (in unserem Beispiel $1,05 \times 0,95$ ein Wert von 0,9975 €/VE) de facto ein geringerer Einheitspreis, der auch unter 1,0 liegen kann. Das bedeutet keinen kostendeckenden Preis und kann zum Ausschluss des Angebotes führen.

Komplexer ist eine Kalkulation, wenn die Verrechnungseinheiten **Bruttopreislisten** zu entnehmen ist.

Bei manchen Gewerken, zB Elektrogewerbe, ist es üblich, Preisnachweise für Materialien über Bruttopreislisten der Hersteller zu führen. Nicht der tatsächlich bezahlte Preis ist für die Verrechnungseinheiten (VE), sondern die Preisangabe der Preisliste ist ausschlaggebend. Da auf den Listenpreis oft erhebliche Nachlässe gewährt werden, liegt der Regiepreis pro VE oft erheblich unter 1,0 €/VE. Bei der Kalkulation sind die zuvor angeführten Punkte zu beachten (die Zuschläge) aber auch der von Erzeugern/Lieferanten gewährte Nachlass auf die Bruttolistenpreise. Das kalkulatorische Problem ist, dass die Nachlässe auf unterschiedliche Produktgruppen unterschiedlich hoch ausfallen können.

Beispiel 76: Kalkulation von Regiematerial (Verrechnung nach Bruttopreisliste)**Beispiel 1:**

Der Nachlass auf die Preise der Bruttopreisliste beträgt im 40 %, als Gesamtzuschlag für Regiematerialien sollen 20 % angesetzt werden. Wert gem Preisliste 100 %. Die einfache Kalkulation des Einheitspreises, ohne Berücksichtigung weiterer Kosten ergibt daher

$[100 \% \times (1 - 0,40) \times (1 + 0,20)] 0,72 \text{ €/VE}$.

Beispiel 2:

In diesem Beispiel ist hingegen noch ein Materialgemeinkostenzuschlag und ein weiterer Zuschlag angenommen, weil Transportkosten sich in den Bruttopreislisten nicht niederschlagen, aber grundsätzlich auch dafür kostenmäßig Vorsorge zu treffen ist. (Bei geringem Anfall von Regiematerial, können uU auch gar keine Transportkosten anfallen, weil Regiematerial von den Arbeitskräften vom Firmenlager auf die Baustelle gleich mitgenommen wird.)

Grundsätzlich sind aber jene Kosten zu beachten die auch im K4-Blatt spaltenweise dargestellt sind.

K7 Darstellung der Preisermittlung				Seite:	
Projekt:		GZ UN:		GZ AG:	Erstellt am:
UN:		Preisbasis gem. Angebotsunterlagen			
Pos. Nr.	Pos.Menge	Pos.EH	EH	Anteil Lohn	Anteil Sonst.
Pos.Stichw.	Brutto-Listenpreis minus Abschlag	10 000	VE	Menge/EH	Einheitspreis
Brutto-Listenpreis	100%				
durchschn. Abschlag	-40%				
Einkaufswert	60%				
Materialgemeinkosten	5%	3%			
Zwischensumme	63%				
zuzügl. Kosten f Transport udgl	10%	6%			
Materialkosten	69%				
GZ auf Regiematerial gem K2	20%	14%			
Regiepreis	83%				0,83 €
Einheitspreis					0,83 €

Abbildung 154: Kalkulation des Einheitspreises von Regiematerial; Verrechnungsgrundlage Bruttopreisliste (K7-Blatt)

Eine Darstellung im K4-Blatt ist prinzipiell auch möglich.

K4 Materialpreise															Projekt:		Seite:	
Unternehmen							Gz UN:			Gz AG:		Erstellt am:						
Preisbasis lt. Angebotsunterlagen																		
Nr.	Materialbezeichnung , Preisquelle	Einheit	Preis ab Lieferer	Trans- portkosten	Material- kosten frei Bau	Material- gemeinkosten		Ladearbeit und Manipulation		Nebenmaterial		Verlust		Material- kosten	Gesamt- zuschlag gemäß K2	Material- preis		
		EH	Betrag / EH	Betrag / EH	Betrag / EH	% auf F	Betrag / EH FxG/100	% auf F	Betrag / EH Fxl/100	% auf F	Betrag / EH Fxl/100	% auf F	Betrag / EH (F+H+J+L) x M /100	Betrag / EH F+H+J+L+N	% auf O	Betrag / EH O+OxP/100		
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q		
1	Regiematerial (Bruttopreisliste)	VE	0,600	0,035	0,635	5%	0,032	2%	0,013	0%	0,000	2%	0,014	0,694	20,00%	0,833		
2																		

Abbildung 155: Kalkulation des Einheitspreises von Regiematerial; Verrechnungsgrundlage Bruttopreisliste (K4-Blatt)

Das Problem der Kalkulation solch einer Regiepreisvereinbarung liegt darin, dass auf verschiedene Produkte bzw Produktgruppen Nachlässe in unterschiedlicher Höhe auf die Bruttopreise gewährt werden. Die Unterschiede können gravierend sein. Eine seriöse Durchschnittsbildung scheitert zumeist daran, da, jedenfalls bei angehängten Regieleistungen, vorweg nicht definiert ist, welche Produkte in Regie abgerufen werden.

Im Beispiel zuvor ergab sich der Regiepreis zu 0,83 €/VE bei einem durchschnittlichen Nachlass von 40 % auf die Bruttopreisliste. Wird nun ein Material in Regie verwendet zu dem nur ein Nachlass von 15 % gewährt wird, besteht eine Unterdeckung, bei einem Material zu dem ein Nachlass von 60 % gewährt wird, eine Überdeckung. Ob sich in Summe ein Ausgleich einstellt, kann vorweg nicht gesagt werden.